

KULT
VINTAGE-FX
Dynacord DRS 78



Mit dem DRS 78 leisteten die Straubinger Ingenieure einst echte Pionierarbeit, und Dynacord etablierte sich als einer der allerersten Hersteller in der Königsklasse der Effektgeräte.

DOWNLOADS



Im Audiodemo hörst du zunächst diverse Hall-Effekte, dann die Delay-Sektion des DRS 78 mit Repeat-Effekt (ab 02:32), Echos (ab 02:44) und Kammfilter-Sounds (ab 03:06).

www.sound-and-recording.de

Dynacord DRS 78 (*1978)

Digitales Hall- und Echogerät

TEXT & FOTOS: MATTHIAS FUCHS



Vor allem im europäischen Raum fand das DRS 78 zahlreiche Freunde. Klaus Schulze gehörte zu den überzeugten Usern und verwendete das Gerät ausgiebig zusammen mit seinem AKG BX20-Federhall auf den Alben *Dune* und *X*. Bei Manuel Göttsching befindet sich sogar noch heute ein DRS 78 im Studio. Zu hören ist es auf seinem 1979er Ashra-Album *Belle Alliance*. Wer erinnert sich noch an den Schweizer Jazz-Pop Harfisten Andreas Vollenweider? Auf seinem Debütalbum von 1980 kam das DRS 78 ausgiebig zum Einsatz. Es war außerdem fester Bestandteil seines Liveracks.